

tag die Grüße der Deutschen Akademie der Wissenschaften zu Berlin zu überbringen. (Beifall.)

Namens der Deutschen Akademie der Wissenschaften kann ich dem Parteitag berichten, daß die bedeutungsvolle Entwicklung, die in der Deutschen Demokratischen Republik unter der Führung der Partei seit dem V. Parteitag und besonders in den letzten eineinhalb Jahren vor sich gegangen ist, an der Deutschen Akademie der Wissenschaften zu Berlin zu guten Erfolgen geführt hat. Zu diesen Erfolgen zählt die Klärung der spezifischen Aufgabe unserer über 250 Jahre alten Akademie im Zeitalter des Sozialismus und Kommunismus. Es gelang uns, in diese Diskussion und alle damit zusammenhängenden Fragen den größten Teil der Mitglieder der Akademie und Mitarbeiter ihrer Einrichtungen einzubeziehen.

So beriet und erarbeitete das Plenum der Akademie am Donnerstag vor Beginn des Parteitages nach wochenlangen Vorbereitungen eingehend alle Punkte eines Diskussionsbeitrages, den der Präsident dem Parteitag gegebenenfalls vortragen sollte. Dieses Dokument ist, da es nicht mehr möglich war, es im einzelnen vorzutragen, dem Präsidium des Parteitages übergeben worden.

Die Deutsche Akademie der Wissenschaften zu Berlin hat als besondere Aufgabe die organisierte Grundlagenforschung, das heißt den Gewinn neuer Erkenntnisse von den Gesetzmäßigkeiten in Natur und Gesellschaft zum Nutzen des Fortschritts der Menschheit und der Wissenschaft. Die Mitglieder und Mitarbeiter der Akademie haben sich vorgenommen, diese Grundlagenforschung in einem den Bedürfnissen und Möglichkeiten unseres Staates angepaßten Spektrum zu entwickeln.

Die Deutsche Akademie der Wissenschaften zu Berlin leistet ihren Beitrag zum Aufbau des Sozialismus in der Deutschen Demokratischen Republik konkret mit dem, was sie von der Wissenschaft weiß, und mit dem, was sie in der Wissenschaft tut.

Gestützt auf den großen Fundus von wissenschaftlicher Erfahrung und neuer Erkenntnis in den Gremien der Akademie, besitzen wir jetzt zum Beispiel für die Hauptgebiete der Naturwissenschaften eine Übersicht über den Stand und eine Bewertung der Entwicklungstendenzen auf den Gebieten der Physik, der Chemie, der Biologie, der Montanwissenschaften, der Hüttenkunde und - wie mir scheint, allerdings erst in den Anfängen — für die Medizin. Diese Übersichten erfassen einen genügend langen Zeitraum, berücksichtigen den Weltstand und die Möglichkeiten